

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: English Studies und Medienkulturowissenschaft
Studienabschluss: 2-Fach-BA

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: Eötvös Loránd Tudományegyetem, Budapest
Institut Gastuniversität: _____

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

06/09/17-22/09/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, das International Directorate bzw. International Secretariat
geleitet vom Erasmus-Koordinator Sander Balaci;
war zuständig für Informationen, Hilfestellung und Unterzeichnung
von Erasmus-Unterlagen

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine Welcome Week in der Woche vor Vorlesungsbeginn
mit mehreren Veranstaltungen am Campus der ELTE

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Kevin Phillips (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Mit Herrn Phillips habe ich nur die Unterzeichnung des
Learning Agreements abgewickelt.
Alles andere habe ich mit Sander Balaci (Erasmus-Koordinator
der ELTE) geregelt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Sehr gut. Alle Dozenten haben ~~mir~~ mir am Ende des Semesters mein Transcript unterschrieben. Es gab keine Komplikationen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Registrierung beim Erasmus-Koordinator Sándor Balaci, Anstellung eines Studentenausweises beim Anaesthesia Office, Kurswahl.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

sehr hilfreich.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Bei der Krankenversicherung lief alles sehr schnell und unkompliziert. Auch die Beantragung beim Studentensekretariat war sehr unkompliziert.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Mit den Unterlagen (wie Learning Agreement) klappte alles sehr schnell.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Ich musste die Sprechstunden von mehreren Herrn Phillips und Frau Sager aufsuchen, die mir mein Learning Agreement unterzeichneten. Dies verlief relativ einfach und ohne Probleme.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau war insgesamt etwas niedriger als in Köln. Auch das Angebot an Fächern und Kursen war ein wenig geringer, aber anspruchsvoll.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, ich konnte alle Kurse belegen, die ich mir ausgesucht habe. Darüber hinaus konnte ich auch Kurse an meinem Zweitfach am medizinisch-wissenschaftlichen Institut belegen und hätte sogar an anderen Fakultäten gewisse Kurse belegen können, falls ich es gewollt hätte.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja (mit Ausnahme der Veranstaltungen die in dem Semester nicht angeboten wurden).
Um Kurse zu belegen musste ich die Professoren per E-Mail kontaktieren, deren Unterschriften sammeln und dann beim Erasmus-Koordinator Sándor Balaci einreichen, der mich für die Kurse online anmeldete.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein, floß die Vorgabe der Uni Köln, 20 Credit Points (mindestens) zu erbringen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut. Die Dozenten waren allesamt sehr freundlich und nahmen Erasmus-Studenten gerne in ihre Kurse auf.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Auf einen Dozierenden kamen etwa 30 bis 40 Studenten.
An den Instituten waren etwa 100 bis 200 Studenten.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Es gab eine Kantine (allerdings vom Niveau her deutlich unter dem Niveau der Mensen in Köln).
Vom Hochschulsport in Budapest wurden diverse Möglichkeiten angeboten.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über eine Erasmus-Facebook-Gruppe gefunden. Neben Facebook sind aber bestimmt auch Online-Seiten wie wgsucht.de hilfreich.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe etwa vier bis fünf Monate vorher begonnen zu suchen, und auch relativ schnell etwas gefunden.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Lage und der Preis waren optimal für mich.
Nah an der Uni und der Straßenbahnlinie 4 und 6.
Preis 270€ warm für Zimmer in Ser-WA.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

So angespannt wie in Köln ist die Wohnsituation in Budapest zwar nicht. Aber man sollte frühzeitig mit dem Suchen beginnen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, Hochschulsport (ELTE Beac); gemeinsame Ausflüge in Nachbarländer vom ESN organisiert.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Sehenswürdigkeiten: Gellertberg, Parlament, Buda-Schloss, Fischerbastei, Kettenbrücke

Essen/Trinken: Frici Papa, Most (Restaurants), Bors Gasztró Bar (Junkfood), Szimpla, Udvarom, Kuplung (Bars)

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 11,50 € pro Monat für Studententicket
... ein Bier: 1,50€ (ca. 450 Forint)
... eine Mahlzeit in der Mensa: 3€ (800-900 Forint)
Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

